

1. Dresdner Kolloquium „Ärztegesundheit“

Am **8. Dezember 2010** führt der Vorstand der Sächsischen Landesärztekammer gemeinsam mit dem Ausschuss Arbeitsmedizin **im Plenarsaal der Sächsischen Landesärztekammer von 13.00 bis 18.30 Uhr** ein Kolloquium zur Ärztegesundheit durch. Die Gesundheit der Ärzte selbst ist kaum Gegenstand der Diskussion in der Gesellschaft, auch nahezu nicht unter den Ärzten und ihren Vertretungen selbst. Dabei gehört der Arztberuf zu den belastendsten und forderndsten Tätigkeiten in unserer Gesellschaft. Gesundheit ist auch für unsere Ärzte Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeitsfähigkeit. Deshalb hat der Vorstand der Sächsischen Landesärztekammer 2008 eine Studie zu Gesundheit, Arbeitsfähigkeit und Wohlbefinden der Ärzte in Sachsen in Auftrag gegeben. Im „Ärzteblatt Sachsen“ wurde mehrfach darüber berichtet. In dem vorgesehenen Kolloquium soll die Diskussion um die Förderung von Gesundheit und Arbeitsfähigkeit der Ärzte in Sachsen im Mittelpunkt stehen. Neben den Schlussfolgerungen aus der Ärztstudie werden Informationen zu Einflussfaktoren auf die Gesundheit von Ärzten und Medizinstudenten im Krankenhaus, im Medizinstudium und im Übergang in den Arztberuf zur Diskussion gestellt. Die Sächsische Ärzteversorgung informiert über Ursachen und Trends des vorzeitigen Ausscheidens aus unserem Beruf in Sachsen. Die Berufsgenossenschaft Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege wird ein Instrumentarium zur Bewertung der Belastung von Klinikärzten vorstellen. Eine Abschlussdiskussion wird Ideen und Vorschläge sammeln, die dem Erhalt, der Förderung und auch der Wiederherstellung der Gesundheit unserer Ärztinnen und Ärzte dienen sollen. Wir möchten erreichen, dass dieser Problematik generell eine stärkere Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Prof. Dr. med. habil. Klaus Scheuch
Vorsitzender des Ausschusses Arbeitsmedizin